

Alexandre Dubach



Die ersten Violinstunden bedeuten für Alexandre Dubach die Erfüllung eines Kindertraums. Nach zwei Jahren Unterricht bei Elisabeth Schöni in Thun gewann er im Alter von neun Jah-

ren den 1. Preis am Concours National der EXPO 1964 in Lausanne. Als Schüler von Ulrich Lehmann, Nathan Milstein und Yehudi Menuhin debütierte er 15-jährig in Mendelssohns Violinkonzert mit dem Zürcher Tonhalleorchester, wo er später Konzertmeister war.

An internationalen Wettbewerben gewann er mehrere 1. Preise wie den begehrten «Premio Lipizer» in Gorizia. Im Jahr 2000 verlieh ihm die Stadt Thun ihren Kulturpreis. Grosse Anerkennung, auch in der Fachliteratur, findet seine CLAVES-Einspielung (Neuausgabe unter dem Label BRILLIANT CLASSICS) der sechs Violinkonzerte von Niccolò Paganini, begleitet vom Orchester Philharmonique de Monte Carlo. Nebst eigenen Kadenzen schreibt Alexandre Dubach Arrangements für Solovioline. Er unterrichtet an internationalen Meisterkursen (z. B. im süditalienischen Castel del Monte, in Zürich und Sion) und ist auch im Osten Europas ein gefragter Lehrer. Seine letzten Tournées führten ihn nach Rumänien, China, in den Kosovo, nach Italien, Deutschland und Frankreich.

Das Programm

Niccolò Paganini 1782 – 1840

Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 d-moll (1829/30)

1. Allegro maestoso
2. Adagio flebile con sentimento
3. Rondo galante: Andantino gaio

Kadenz: Alexandre Dubach

– Pause –

Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 a-moll (1830)

1. Allegro maestoso
2. Andante un poco sostenuto
3. Rondo

Kadenz: Alexandre Dubach

Orchestrierung: Federico Mompellio 1959

Überarbeitung: Alexandre Dubach 1991

Das Material ist Eigentum der Accademia Chigiana in Siena.

Vorverkauf

Tickets: Fr. 25.–, nummerierte Plätze. Vorverkauf ab 30. Mai.

- *teaterverlag elgg* im Bahnhof Belp, Telefon 079 599 86 88
Montag bis Freitag, 9.30–11.30 Uhr und 15–17 Uhr
- Vorverkauf online: www.orchester-belp.ch

Niccolò Paganini (1782–1840)
eine Hommage

Alexandre Dubach

Solist

spielt Paganinis Violinkonzerte
Nr. 4 und Nr. 5

ORCHESTER
BELP

Franziska Grütter, Konzertmeisterin
Urs Philipp Keller, Leitung

**Belp: Sonntag, 26. Juni 2011,
11 Uhr, Dorfzentrum Aaresaal**

**Thun: Samstag, 9. Juli 2011,
20 Uhr, Stadtkirche**

Weitere Konzerte mit diesem Programm in
Genua (12. Juli), Lucca (14. Juli) und Siena (16. Juli)

Ein Jubiläumsprogramm – zwei grosse Violinkonzerte

Aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens hat das ORCHESTER BELP ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt. Gewidmet ist das Programm dem italienischen Meistergeiger und Komponisten Niccolò Paganini (1782-1840) und zwei seiner Werke: Die ihrem Rang nach leider viel zu wenig gespielten prächtigen, um 1830 entstandenen Violinkonzerte Nr. 4 in d-Moll und Nr. 5 in a-Moll sollen durch die einmalige Interpretation des international renommierten Violin-Virtuosen und Paganini-Interpreten Alexandre Dubach aus Thun eine würdige Renaissance erleben. Die Aufführung beider Werke innerhalb eines einzigen Konzertes ist einzigartig und erlaubt es dem Publikum, sich eingehend mit Paganini auseinanderzusetzen.

Paganinis Musik – mehr als eine Legende

Kein anderer hat die virtuoson Möglichkeiten der Geige derart voll ausgeschöpft wie der bereits zu Lebzeiten zur Legende gewordene «Teufelsgeiger» aus Genua. Seine Konzerte stellen durch ihre meisterhafte Mischung von instrumentaler Brillanz, lyrischer Empfindsamkeit und kompositorischen Einfällen einen Höhepunkt unter den Werken dieser Gattung dar.

Die einzigartige, vielfach dokumentierte Kunst des Violinspiels von Paganini – mit seinerseits geradezu kulthaft «dämonischer» Wirkung auf das europäische Publikum – hat sich vor allem in den Konzerten für Violine und Orchester niedergeschlagen. Ihre Prägung auf kommende Komponistengenerationen der Romantik ist in der Öffentlichkeit auch heute noch unterschätzt: So haben beispielsweise Chopin, Schumann und Liszt, später auch Brahms, entscheidende Impulse für ihr Schaffen durch Paganini erhalten.

Wege zu Paganinis Italien

Eine Hommage an Niccolò Paganini schliesst auch die Heimat des grossen Italieners mit ein. Das Programm wird nach den Konzerten in der Schweiz im Rahmen einer einwöchigen Konzerttournee an drei weiteren Orten in Italien aufgeführt. Dabei handelt es sich um Städte, die für Paganinis Leben und seine Musik eine besondere Bedeutung haben: allen voran natürlich um Genua, wo Paganini 1782 geboren wurde, dann Lucca, wo er zwischen 1805 und 1809 die erste und einzige feste Anstellung seines Lebens hatte, zuerst als Konzertmeister des Orchesters der Republik Lucca, dann als Operndirektor, und schliesslich Siena, wo im Jahr 1959 Paganinis 5. Violinkonzert nach der Orchestrierung von Federico Mompellio uraufgeführt worden ist.

Konzerte in Italien:

Genua (12. Juli) – Lucca (14. Juli) – Siena (16. Juli)

Näheres zu diesen Konzerten: www.orchester-belp.ch



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

Die Hauptsponsoren



BELWAG Betrieb-Belp
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Tel. 031 819 11 55



Die Gönner

BEKB Belp
Burger Nähmaschinen AG, Thun
Der Coifför GmbH, Kaufdorf
Coop Region Bern, Belp
Eurobus Bern AG,
Florist Stephan Ali, Thun
Gretsch-Unitas AG, Rütligen
Gut Treuhand, Belp
Hauser Antiquitäten, Schwarzenburg
Krebsler AG, Thun
Messerli Architekten und Planer AG, Belp
Die Mobilair
Müller & Müller Immobilien, Belp
Hansjörg Röthlisberger, Notar, Belp

Raiffeisen Gürbe, Belp
Restaurant Jägerheim, Belp
Restaurant Pizzeria La Vigna, Bern
Restaurant Puccini, Belp
Restaurant Steinhölzli, Liebefeld
Ringgenberg Belp AG
Roder Optik, Belp
Schloss-Apotheke, Thun
teaterverglag elgg, Belp
Ueltschi & Studer Fürsprecher, Bern
USM u. Schärer Söhne AG, Münsingen
Wyhus Belp
Zahntechnik Ampello, Bern
Private Gönnerinnen und Gönner